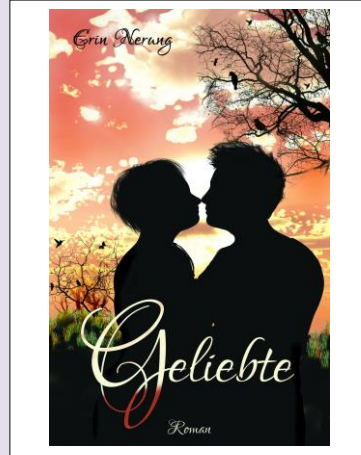
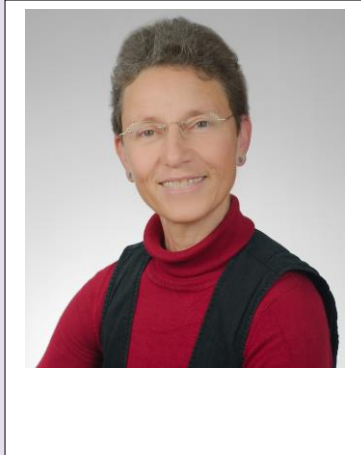


1. Kulturbühne Fechenheim – Sonntag, den 19. August 2018



Der Autor/Die Autorin:

Erin Nerung

Erin Nerung ist ein Pseudonym der Autorin Susanne Esch. Erstmals hat sie mit »Geliebte« ihr »Heimat-Genre« Fantasy verlassen, und sich an eine Liebesgeschichte gewagt. Geboren aus einer Frotzelei (Irgendwann schreib ich über uns mal ein Buch) ist ein teilbiographischer Roman mit erfundenen und wahren Elementen entstanden. Frau Esch schreibt aus Freude am Geschichten-Erzählen und zählt sich – eigentlich – zu den Chaos-Schreibern, das heißt, sie schreibt einfach drauf los und kreiert sowohl Handlung als auch Protagonisten und Landschaften während des Erzählprozesses. Für sie ist das Schreiben eine Art Seelenventil, das ihr beim Verarbeiten von Problemen hilft, Trost und Halt gibt, Kraft und Zuversicht zurückbringt. Eines ihrer Leitmotive ist das folgende Zitat aus ihrem Debüt-Roman »Solifera – Sonnenbringerin«:
Nur wer auch Schwäche zugeben kann, ist wirklich stark.

Die Lesung:

Erin Nerung liest aus »Geliebte«

Wenn mir irgendwer vor einem Jahr prophezeit hätte, ich würde in nicht allzu ferner Zukunft zu einer »Geliebten« werden, ich glaube, ich hätte nur lauthals gelacht und ihn für verrückt erklärt. Treue hat für mich immer zu einer Ehe dazugehört – ebenso wie das Zueinanderstehen in schwierigen Zeiten. Doch wenn man in eben solchen alleine gelassen wird, vermögen oft Kleinigkeiten, ein Leben vollkommen durcheinanderzubringen. Manchmal kreuzen sich zwei Lebenswege – man fühlt sich zueinander hingezogen, ohne das »wie« oder »warum« genauer benennen zu können. Es ist nie einfach, eingefahrene Wege zu verlassen, sich guten Ratschlägen entgegen zu stellen, die Entscheidung des Herzens über die Rationalität des Verstandes zu stellen. Und doch ... wie kann etwas falsch sein, das zwei Menschen, wenigstens zeitweise, so glücklich macht?

Ort der Lesung:

Cult fee

Alt Fechenheim 80- 60386 Frankfurt am Main

Zeit: 12:45 bis 13:30 Uhr

Genre: Roman